

Inhalt

Familie als Entwicklungsressource 6

Eva DREHER betont die Bedeutung der Familie für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Die gefährdete Spezies ‚Familie‘ 10

Klaus A. SCHNEEWIND nimmt die besondere Bedeutung einer beziehungs- oder familienpsychologischen Perspektive von Familien als intime Beziehungssysteme in den Blick.

Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil 13

Wenn Mütter oder Väter psychisch erkranken, sind sämtliche Familienmitglieder belastet – insbesondere die Kinder, pointiert Johannes JUNGBAUER.

Emotionale Parentifizierung 16

Ulrike LOCH spricht sich auf Grund von Forschungsbefunden für eine dreigenerationale Hilfe für Kinder mit psychisch erkrankten Eltern im Familiensetting aus.

Von der KJH in die Herkunftsfamilie 19

Bettina HOFER und Christina LIENHART analysieren die Perspektiven von Jugendlichen, Eltern und Fachkräften in Bezug auf ihre Erfahrungen in Rückkehrprozessen und unterstreichen die Bedeutung der Unerlässlichkeit von familienunterstützenden Hilfen.

Die Eltern sind das Beste für mich! 22

Verlässliche und tragende Beziehungen lassen Mangel und Exklusionserfahrungen über eine gewisse Zeit überdauern und sind aus Sicht der Kinder bewältigbar, betont Ingrid KROMER.

Die Erziehungskraft von Familien stärken 24

Hubert LÖFFLER unterstreicht sowohl die positive Entwicklung der Jugendhilfe als auch deren Defizite.

Bringen Sie das zusammen? 26

Martina REICHL-ROSSBACHER versammelt die wichtigsten Maßnahmen und Erfolgsfaktoren, die zu einer gelingenden Pflegeelternschaft in Wien beitragen können.

Brückenschlag zwischen Familie und Institution 28

„Lösungsfokussierte Praxis mit dem SEN-Modell“ bietet einen konzeptionellen Rahmen sowie Methoden und Instrumente, um Kooperation zu stärken, betonen Marianne ROESSLER, Wolfgang GAISWINKLER, Peter KRIEGL vom Verein OS'T in Wien.

Kooperation statt Konkurrenz 30

Jana UNGERBÖCK gibt praxisorientierte Einblicke in die Familienarbeit in einem sozialpädagogischen Bereuungszentrum.

Familie als Herstellungsleistung 4

Karin JURCZYK rückt die Entzauberung der Normalfamilie in den Fokus, damit verbunden ist unweigerlich der Blick auf Familie als ‚Doing Family‘.

Ambulante Familienarbeit in Wien 33

Sabine PIKERLE und Monika STEINBÖCK geben einen Überblick über die aufsuchende Familienarbeit innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wien.

Skizzen aus der Familie 36

Petra KATZENSCHLAEGER und Sandra GOTTWALD skizzieren Gedanken zum Streit in Familien.

Das Grundrecht auf Privat und Familienleben 38

Josef HIEBL zeigt auf, dass das Grundrecht auf Privat- und Familienleben in vielen Bereichen der Sozialpädagogik eine fundamentale Rolle spielt.

auszeit 32

Literatur 18/35/40

Fortbildung/Inserate 9/15/41/42/43

